

Anlage 4.7: Fachanhang Sportwissenschaft

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Voraussetzungen für das Studium
 - 1.2 Ziele des Studiums
 - 1.3 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.4 Modulübersicht
 - 1.5 Wahloptionen, Regelprüfungstermine und Prüfungsmodalitäten
2. Prüfungs- und Studienplan
3. Modulbeschreibungen
 - 3.1 Modulbeschreibungen Fachwissenschaft
 - 3.2 Modulbeschreibungen Fachdidaktik

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Voraussetzungen für das Studium

Für die Aufnahme des Studiums sind folgende Voraussetzungen zu erbringen:

- ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Aufnahme eines Sportstudiums
- grundlegende körperliche Fähigkeiten und sportliche Fertigkeiten, nachgewiesen durch eine bestandene Sparteignungsprüfung an der Universität Rostock oder einem sportwissenschaftlichen Institut an einer anderen deutschen Universität

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen in der Anleitung des Sporttreibens von Kindern und Jugendlichen
- eigene Trainings- und Wettkampferfahrungen in der Sportpraxis
- grundlegendes naturwissenschaftliches Verständnis
- grundlegende Englischkenntnisse
- grundlegende EDV-Kenntnisse

1.2 Ziele des Studiums

Die im Fachstudium Sportwissenschaft in dem Studiengang Lehramt an Grundschulen zu erwerbenden Kompetenzen und die Ziele des Studiums richten sich nach der Lehrerprüfungsverordnung (LehrPrVO) und dem dortigen Fachanhang.

Die Kenntnisse und Kompetenzen, die sich die Studierenden der Sportwissenschaft erwerben, befähigen sie zu einer wissenschaftlich geleiteten Konzeption, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht in der Schule. Die Lehrveranstaltungen des Studiums sind den drei Bereichen fachwissenschaftliche Theorie, Didaktik und Methodik der Bewegungsfelder sowie Fachdidaktik zuzuordnen.

Das Ziel der sportwissenschaftlichen Theorie ist es, ein Verständnis des menschlichen Bewegungsverhaltens zu erlangen. Dieses Verständnis umfasst sowohl pädagogische und didaktische

Dimensionen als auch verschiedene biologische/naturwissenschaftliche Dimensionen in der Erarbeitung der Studieninhalte.

Ein besonderes Merkmal eines sportwissenschaftlichen Studiums ist die intensive Auseinandersetzung der Studierenden mit der eigenen Bewegung. In den Veranstaltungsangeboten zur Didaktik und Methodik der Bewegungsfelder werden die Studierenden mit der sportpraktischen Umsetzung der theoretischen fachwissenschaftlichen Bezüge in exemplarischen Lehr-Lern-Situationen konfrontiert. Die Auseinandersetzung mit neuen Bewegungen geschieht sowohl unter dem Aspekt der Eigenrealisation als auch unter dem Aspekt des Lernens und Lehrens von Bewegungen in den Sportdisziplinen im Perspektivwechsel. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Veranstaltungsangebotes im Bereich Didaktik und Methodik sportlicher Bewegungen im Lehrerstudium Sportwissenschaft ist der Vermittlungsaspekt.

Das Veranstaltungsangebot im Bereich Sportdidaktik im Lehrerstudium Sportwissenschaft fokussiert den Vermittlungsaspekt. Ein gestufter Aufbau sichert, dass nach dem Erlernen theoretischer Kenntnisse über die Vermittlung von Sport und Bewegung im Rahmen von Theorieveranstaltungen zunächst verschiedene sportpraktische Inhalte erarbeitet werden. Im Anschluss erfolgt im Rahmen von praktisch-didaktischen Übungen, den sogenannten Methodisch-praktischen Übungen, das selbstständige Erproben von Lehrhandlungen von Sportstudierenden. In einem letzten Schritt werden die angeeigneten Fähigkeiten und Kenntnisse in der Schule im Rahmen von Schulpraktischen Übungen angewandt.

Ziel der Ausbildung ist es, unter dem Aspekt der Transferfähigkeit den künftigen Sportlehrerinnen und Sportlehrern umfassende Grundlagen für die Entwicklung sporttheoretischer und sportpraktischer sowie didaktischer Kompetenzen zu vermitteln. Ziel ist es, die Studentinnen und Studenten zu befähigen, das Fach Sport an Grundschulen zu unterrichten. Im Verlaufe des Studiums sollen die Studierenden

- Kenntnisse über die Formen von Bewegung, Spiel und Sport in unterschiedlichen Bereichen und ihre Veränderbarkeit erwerben;
- die Kompetenz erwerben, unterrichtliche Herausforderungen und Probleme auf der Basis sportwissenschaftlicher Theorien und sportwissenschaftlichen Wissens lösen zu können;
- den Sportunterricht durch ein breites Spektrum von methodischen Vermittlungs- und Anwendungswegen gestalten lernen,
- zur Realisierung fachübergreifender Bezüge bei der Bearbeitung theoretischer und praktischer Aufgabenstellungen befähigt werden und
- die eigene Bewegungserfahrung erweitern sowie ihr sportliches Können verbessern.

1.3 Umfang und Aufbau des Studiums

Für das planmäßige Studium des Faches Sportwissenschaft in dem Studiengang Lehramt an Grundschulen sind Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 36 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (12 LP) zu erbringen. Hierbei sind ausschließlich Pflichtmodule zu belegen. Eine sachgerechte und insbesondere die Einhaltung der Regelstudienzeit ermöglichende zeitliche Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist dem Prüfungs- und Studienplan zu entnehmen. Alle benoteten Module mit Ausnahme des Abschlussmoduls *Staatsexamensprüfung Sportwissenschaften* fließen gemäß § 19 der Rahmenprüfungsordnung (Lehramt) in die aggregierte Modulnote ein.

1.4 Modulübersicht

Module Fachwissenschaft

Modul	Wahlpflicht- (WPM) oder Pflichtmodul (PM)	Leistungs- punkte (LP)	benotet oder unbenotet	Regel- prüfungs- termin
Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung in der Grundschule	PM	3	benotet	1. Sem.
Belastung und Anpassung in der Bewegung in der Grundschule	PM	3	benotet	2. Sem.
Entwicklung des Individuums in der Gesellschaft in der Grundschule	PM	3	unbenotet	8. Sem.
Staatsexamensprüfung Sportwissenschaften ¹	PM	3	benotet	9. Sem.

Module Didaktik und Methodik der Bewegungsfelder

Modul	Wahlpflicht- (WPM) oder Pflichtmodul (PM)	Leistungs- punkte (LP)	benotet oder unbenotet	Regel- prüfungs- termin
Didaktik und Methodik in der Grundschule: Technik und Komposition	PM	6	unbenotet	4. Sem.
Didaktik und Methodik in der Grundschule: Technik und Leistung ¹	PM	6	benotet	8. Sem.

Module Fachdidaktik

Modul	Wahlpflicht- (WPM) oder Pflichtmodul (PM)	Leistungs- punkte (LP)	benotet oder unbenotet	Regel- prüfungs- termin
Grundlagen der Didaktik des Sports	PM	6	benotet	4. Sem.
Vertiefung der Sportdidaktik - Schulpraktische Übungen	PM	6	benotet	6. Sem.

¹ Bei der Prüfung dieses Moduls handelt es sich um eine Staatsexamensprüfung bzw. einen Teil der Staatsexamensprüfung. Näheres, zum Beispiel die notwendige Anmeldung beim Lehrerprüfungsamt, regelt die Lehrerprüfungsverordnung.

1.5 Wahloptionen, Regelprüfungstermine und Prüfungsmodalitäten

Modul *Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung in der Grundschule*:

Der Regelprüfungstermin liegt im Wintersemester des 1. Studienjahres (1. Fachsemester). Die Modulprüfung sieht eine Klausur im Umfang von 30 Minuten vor. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach § 18 der Rahmenprüfungsordnung (Lehramt).

Modul Entwicklung des Individuums in der Gesellschaft in der Grundschule:

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 4. Studienjahres (8. Fachsemester). Die Modulprüfung sieht eine Klausur im Umfang von 30 Minuten vor. Die Prüfung wird nicht benotet.

Modul Belastung und Anpassung in der Bewegung in der Grundschule:

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 1. Studienjahres (2. Fachsemester). Die Modulprüfung sieht eine Klausur im Umfang von 30 Minuten vor. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach § 18 der Rahmenprüfungsordnung (Lehramt).

Modul Staatsexamensprüfung Sportwissenschaft:

Die fachwissenschaftliche Prüfung im Rahmen des Staatsexamens ist eine mündliche Prüfung mit einer Dauer von 30 Minuten. Die Prüfungszeit verteilt sich zu gleichen Teilen auf beide Fachwissenschaften. Als Prüfungsfächer können folgende Fachwissenschaften gewählt werden: Bewegungswissenschaft, Trainingswissenschaft und Sportpädagogik.

Der Regelprüfungstermin liegt im Wintersemester des 5. Studienjahres (9. Fachsemester). Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt gemäß Lehrerprüfungsverordnung.

Modul Didaktik und Methodik in der Grundschule: Modul Technik und Komposition:

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 2. Studienjahres (4. Fachsemester). Die Modulprüfung wird nach Wahl in einer der drei Übungen in Form einer praktischen Prüfung abgelegt.

Liegt das Seminar, in dem die Modulprüfung erbracht wird, im Wintersemester des 2. Studienjahres, kann die Modulprüfung bereits im 3. Fachsemester absolviert werden.

Die Prüfung wird nicht benotet.

Modul Didaktik und Methodik in der Grundschule: Modul Technik und Leistung:

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 4. Studienjahres (8. Fachsemester). Die Modulprüfung wird nach Wahl in einer der drei Übungen in Form einer praktischen Prüfung abgelegt.

Liegt das Seminar, in dem die Modulprüfung erbracht wird, im Wintersemester des 4. Studienjahres, kann die Modulprüfung bereits im 7. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach § 18 der Rahmenprüfungsordnung (Lehramt). Diese Prüfung ist Bestandteil der Staatsexamensprüfung.

Modul Grundlagen der Didaktik des Sports:

Die Methodisch-Praktischen-Übungen werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten, daher kann diese Übung in einem der beiden Semester des 2. Studienjahres belegt werden.

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 2. Studienjahres (4. Fachsemester). Die Modulprüfung wird im Rahmen der Vorlesung Sportdidaktik in Form einer Klausur abgelegt. Wird die Vorlesung bereits im Wintersemester des 2. Studienjahres belegt, kann die Modulprüfung bereits im 3. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach § 18 der Rahmenprüfungsordnung (Lehramt).

Modul Vertiefung der Sportdidaktik – Schulpraktische Übungen:

Die Schulpraktischen Übungen werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten, daher kann diese Übung in einem der beiden Semester des 3. Studienjahres belegt werden.

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 3. Studienjahres (6. Fachsemester). Die Modulprüfung wird im Rahmen der Schulpraktischen Übungen in Form einer Lehrprobe abgelegt. Werden die Schulpraktischen Übungen bereits im Wintersemester des 3. Studienjahres belegt, kann die Modulprüfung bereits im 5. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach § 18 der Rahmenprüfungsordnung (Lehramt).

Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Grundschulen
Anlage 4.7: Fachanhang Sportwissenschaft

2. Prüfungs- und Studienplan

Sem.	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	Summe		
1	Modulname	Mathematik		Deutsch		Lernen i. d. M.-U.-B. i. d. GS ¹		Wahl 2		Bildungswissenschaften						
	Modulnummer															
	Lehrform/SWS					V/2 siehe Modulbesch. Klausur (30 min)										
	Vorleistung															
Art/Dauer/Umf.																
LP	6		6		3		3		12				30			
2	Modulname	Mathematik		Deutsch		Bel. u. Anp. i. d. Bew. i. d. GS ¹		Wahl 2		Bildungswissenschaften				Sozialpraktikum		
	Modulnummer															
	Lehrform/SWS					V/2 Übungsaufgaben Klausur (30 min)										
	Vorleistung															
Art/Dauer/Umf.																
LP	6		3		3		3		12				3	30		
3	Modulname	Mathematik		Deutsch		Didaktik und Methodik in der Grundschule: Technik und Komposition	Grundlagen der Didaktik des Sports ¹	Wahl 2		GS-Pädagogik		Bildungswissenschaften				
	Modulnummer															
	Lehrform/SWS															
	Vorleistung															
Art/Dauer/Umf.																
LP	3		6		6		6		3		6		30			
4	Modulname	Mathematik		Deutsch		Ü/6 siehe Modulbe. prakt. Prüf. (15min)	V/Ü 4 siehe Modulbe. Klausur (60 min)	Wahl 2		Grundschulpädagogik		Bildungswissenschaften				
	Modulnummer															
	Lehrform/SWS															
	Vorleistung															
Art/Dauer/Umf.																
LP	3		3		6		6		6	6		6		30		
5	Modulname	Mathematik		Deutsch		Vertiefung der Sportdidaktik - SPÜ ¹		Wahl 2		Grundschulpädagogik		Bildungswissenschaften		Orientierungspraktikum I		
	Modulnummer															
	Lehrform/SWS															
	Vorleistung															
Art/Dauer/Umf.																
LP	3		6		6		3		6	6		6		30		
6	Modulname	Mathematik		Deutsch		SPÜ/2 siehe Modulbe. Lehrpro. (45 min)		Wahl 2		Grundschulpädagogik		Bildungswissenschaften		Orientierungspraktikum II		
	Modulnummer															
	Lehrform/SWS															
	Vorleistung															
Art/Dauer/Umf.																
LP	6		3		6		3		6	6		6		30		
7	Modulname	Mathematik		Deutsch		Didaktik und Methodik in der Grundschule: Technik und Leistung ¹		Wahl 2		GS-Pädagogik		Bildungswissenschaften				
	Modulnummer															
	Lehrform/SWS															
	Vorleistung															
Art/Dauer/Umf.																
LP	3		6		6		6		3		6		27			
8	Modulname	Mathematik		Deutsch		Entw. d. Ind. i. d. Ges. i. d. GS	V/2 keine Klausur (30 min)	Ü/6 siehe Modulbe. prakt. Prüf. (15 min)	Wahl 2	Grundschulpädagogik		Bildungswissenschaften		Hauptpraktikum		
	Modulnummer															
	Lehrform/SWS															
	Vorleistung															
Art/Dauer/Umf.																
LP	6		3		3		6		3	6		6		36		
9	Modulname	Staatsexamensprüfung Mathe, LA/GS		Staatsexamensprüfung Deutsch, LA/GS		Staatsexamensprüfung Sportwissenschaften, LA/GS		Staatsexamensprüfung Wahl 2, LA/GS		Staatsexamensarbeit						
	Modulnummer	extern (LPA)		extern (LPA)		extern (LPA)		extern (LPA)		extern (LPA)						
	Lehrform/SWS	keine		keine		keine		keine		keine						
	Vorleistung	siehe LPVO mP 30 min		siehe LPVO mP 30 min		siehe LPVO mP 30 min		siehe LPVO mP 30 min		siehe LPVO Hausarbeit 50 Seiten						
Art/Dauer/Umf.																
LP	3		3		3		3		15				27			

LEGENDE

 Grundschulfach Mathe	LP	39
 Grundschulfach Deutsch	M.Ab.	39
 Grundschulfach Sportwissenschaften	SWS	36
 Grundschulfach nach Wahl 2	Min	36
 Grundschulpädagogik	mP	30
 Bildungswissenschaften	LPA	60
 Praktika	PL	15
 Staatsexamensarbeit (extern, LPA)		15

LP	Leistungspunkte	V	Vorlesung
M.Ab.	Modulabschluss	S	Seminar
SWS	Semesterwochenstunden	OS	Online-Seminar
Min	Minuten	Ü	Übung
mP	mündliche Prüfung	PR	Praktikumsveranstaltung
LPA	Lehrerprüfungsamt	K	Konsultation
PL	Prüfungsleistung	PJ	Projektveranstaltung
		SPÜ	Schulpraktische Übung

270

¹ Diese Module gehen als aggregierte Modulnote in das Staatsexamen ein.

3. Modulbeschreibungen

3.1. Modulbeschreibungen Fachwissenschaft

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung in der Grundschule
Modulbezeichnung (englisch)	Learning in the Human-Environment Relationship (Grundschule)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften
Sprache	Deutsch, Englisch

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>In diesem Modul wird auf dem Niveau aktueller Lehrbücher das theorie- und praxisrelevante Grundlagenwissen vermittelt (Wissensverbreiterung), das die Studierenden befähigt, Fragestellungen aus dem Umfeld zur menschlichen Bewegung zu reflektieren, zu beurteilen und methodische Wege zur Problemlösung zu erstellen. Die Studierenden sollen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen zur Recherche, Gliederung, Zusammenfassung, Darstellung bewegungswissenschaftlicher Erkenntnisse erwerben (instrumentale Kompetenzen).</p> <p>Das Modul vermittelt Grundlagenwissen und methodische Kenntnisse der Fachdisziplin Motorik. Die Veranstaltungen sind auf eine Auseinandersetzung der Studierenden mit Erkenntnissen über die motorische Kontrolle und Methoden zur Analyse der menschlichen Bewegung und des menschlichen Körpers angelegt (systemische Kompetenzen). Es geht um eine Vermittlung von Fach- und Methodenkompetenzen zur praxisorientierten Gestaltung des Handlungsfeldes menschliche Bewegung und Sport.</p> <p>Lernziele des Moduls sind die Befähigung zum Diskurs mit den Anforderungen des eigenen Studienfaches (kommunikative Kompetenz) und der Einblick in Grundstrukturen, Inhalte und Methoden der Bewegungswissenschaft.</p>
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Literaturverständnis – Nachweis durch Kurzreferate/Aufgabenzettel <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (30 Minuten)

Systemnummer	
--------------	--

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Belastung und Anpassung in der Bewegung in der Grundschule
Modulbezeichnung (englisch)	Strain and Adaptation of Motion (Grundschule)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Trainingswissenschaft / Theorie und Praxis der Sportarten
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Es sollen grundlegende Kenntnisse der Trainingslehre kennengelernt werden. Das Wissen für die Analyse und Diagnose von Bewegungen soll erweitert werden. Sie sollen für die Bewegungsvermittlung die grundlegende Kompetenz erlangen, sich auf trainingswissenschaftliche Begründungsmethoden zu stützen, so wie biomechanische und trainingswissenschaftliche Probleme und Defizite zu erkennen. Es werden Grundlagen der Gruppenkommunikation vermittelt. Dabei wird der Umgang mit Informationen und die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs vertieft.
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Bearbeitung von Übungsaufgaben
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (30 Minuten)

Systemnummer	
--------------	--

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Entwicklung des Individuums in der Gesellschaft in der Grundschule
Modulbezeichnung (englisch)	Individual Development in Society (Grundschule)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung: systematisches Überblickswissen zu den Forschungsfragen und Wissensbeständen der Sportpädagogik und der Sportsoziologie, Kenntnisse über den Zusammenhang von Individuum und Gesellschaft</p> <p>Können (instrumentale Kompetenzen): Methodenkompetenz zu den Ansätzen und Interpretationskompetenz zu den Ergebnissen der sportpädagogischen und sportsoziologischen Forschung</p> <p>Können (systemische Kompetenzen): Vermittlungskompetenz zu den grundlegenden Wissensbeständen</p> <p>Können (kommunikative Kompetenzen): Umgang mit Informationen, Argumenten und Problemen, Fähigkeit zum Diskurs, Urteilsbildung</p>
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (30 min)

Systemnummer	
--------------	--

3.2. Modulbeschreibungen Fachdidaktik

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Didaktik und Methodik in der Grundschule: Technik und Komposition
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics and Methods: Technique and Composition (Grundschule)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Trainingswissenschaft / Theorie und Praxis der Sportarten
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Sach- und Bewegungskompetenzen sowie Vermittlungskompetenzen im Sinne verschiedener methodisch-didaktischer Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation der jeweiligen Bewegungsfelder. Das Bewegungskönnen umfasst die Eigenrealisation und Demonstrationsfähigkeit. Darüber hinaus wird die Analyse grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und der entsprechenden Bewegungsfelder vermittelt. In der sporttheoretischen und sportpraktischen Ausbildung werden Kompetenzen zur Bewertung von Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie Sicherheits- und Regelkenntnisse als auch Kenntnisse über die entsprechenden Wettkampfsysteme der Sportarten erworben.</p> <p>Ziel ist es die Studenten zu befähigen, das Fach Sport in der Grundschule zu unterrichten.</p>
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Übung	6 SWS
	Gesamt	6 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	<p>Erfüllung der theoretisch-didaktischen und methodisch-praktischen Anforderungen in allen Lehrveranstaltungen, z. B. durch Erbringen einer Lehrprobe.</p> <p><i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i></p>
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>1. Prüfungsleistung: praktische Prüfung (15 Minuten)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>

Systemnummer	
--------------	--

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Didaktik und Methodik in der Grundschule: Technik und Leistung
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics and Methods: Technique and Performance (Grundschule)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Trainingswissenschaft / Theorie und Praxis der Sportarten
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Sach- und Bewegungskompetenzen sowie Vermittlungskompetenzen im Sinne verschiedener methodisch-didaktischer Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation der jeweiligen Bewegungsfelder. Das Bewegungskönnen umfasst die Eigenrealisation und Demonstrationsfähigkeit. Darüber hinaus wird die Analyse grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und der entsprechenden Bewegungsfelder vermittelt. In der sporttheoretischen und sportpraktischen Ausbildung werden Kompetenzen zur Bewertung von Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie Sicherheits- und Regelkenntnisse als auch Kenntnisse über die entsprechenden Wettkampfsysteme der Sportarten erworben.</p> <p>Ziel ist es die Studenten zu befähigen, das Fach Sport in der Grundschule zu unterrichten.</p>
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Übung	6 SWS
	Gesamt	6 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	<p>Erfüllung der theoretisch-didaktischen und methodisch-praktischen Anforderungen in allen Lehrveranstaltungen, z. B. durch Erbringen einer Lehrprobe.</p> <p><i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i></p>
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>1. Prüfungsleistung: praktische Prüfung (15 Minuten)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>

Systemnummer	
--------------	--

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlagen der Didaktik des Sports
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics of Sports: Basics
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Lernziele des Moduls sind der Erwerb grundlegender didaktischer und methodischer Kenntnisse.</p> <p>Eine Wissensvertiefung erfahren die Studierenden durch die Anwendung der theoretisch erworbenen Kenntnisse über Modelle, Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht auf die Praxis.</p> <p>Die Studierenden sollen lernen, ihr Wissen und ihre Kenntnisse auf ihre spätere Tätigkeit anzuwenden und zunächst die Prozesshaftigkeit des Geschehens in und zwischen Systemen zu erkennen.</p> <p>Des Weiteren sollen kommunikative Kompetenzen entwickelt werden, indem sowohl in theoretischen als auch in praktischen Veranstaltungen die Fähigkeit erworben wird, sich mit anderen auszutauschen und Wissen durch Kommunikation weiterzugeben.</p> <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).</p>
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Übung	2 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Durchführung einer Lehrprobe, Anfertigung eines Langentwurfs für die Lehrprobe
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>

Systemnummer	
--------------	--

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Vertiefung der Sportdidaktik - Schulpraktische Übungen
Modulbezeichnung (englisch)	Advanced Didactics of Sports
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Voraussetzung für die Teilnahme an dem Modul ist der erfolgreiche Abschluss der Module Grundlagen der Didaktik des Sports/Didaktik und Methodik: Mit-/gegeneinander Spielen und Kämpfen (nur Gymnasium und Regionale Schule)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Lernziele des Moduls sind die vertiefte Auseinandersetzung mit und die Erprobung von didaktischen und methodischen Kompetenzen.</p> <p>Eine Wissensvertiefung erfahren die Studierenden durch die Verknüpfung der bekannten Modelle von Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht mit der Schulpraxis. Mit der Anwendung von Wissen und Kenntnissen auf die berufliche Praxis erweitern die Studierenden ihre instrumentale Kompetenz.</p> <p>Außerdem lernen sie ihre eigenen Handlungsspielräume im System Schule kennen und erarbeiten sich Strategien, um die wahrgenommene Komplexität der systemischen Prozesse zu bewältigen.</p> <p>In der Zusammenarbeit mit Schülern verbessern die Studierenden ihre Interaktion und die Situationsangemessenheit ihrer Äußerungen.</p> <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).</p>
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Schulpraktische Übung	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anfertigen von Stundenentwürfen vor jeder Lehrprobe, Verfassen von Selbstreflexionen
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: sonstige Prüfungsleistung (Lehrproben à 45 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>

Systemnummer	
--------------	--